

Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 65 (1990)

Heft: 12: Bauen für Behinderte

Artikel: Anpassungen in bestehenden Liegenschaften

Autor: Burri, Bruno

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-105781>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

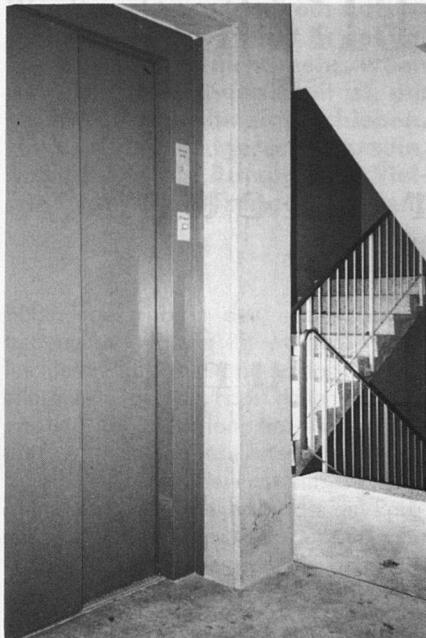
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von Bruno Burri

Anpassungen in bestehenden Liegenschaften



eigenen Raum anpassen

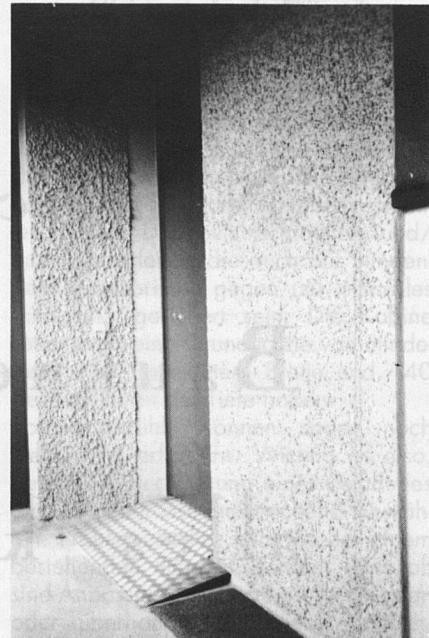
(Oben)

Endstation! Ausser dem Erdgeschoss ist für Rollstuhlgänger keine Etage mehr erreichbar. Die Lifttür ist just 5 cm zu schmal und der Treppenaufgang sehr eng. Hier ist eine nachträgliche Anpassung wegen zu hoher Kosten kaum realisierbar. Eine entsprechende Planung vor Baubeginn hätte dagegen kaum Mehrkosten zur Folge.

Anpassbares Bauen bedeutet nicht, zum voraus in jede Wohnung alle erdenklichen Einrichtungen einzubauen, die danach vielleicht gar niemand gebrauchen kann. Vielmehr geht es darum, die nötigen Grundvoraussetzungen zu schaffen, worauf – je nach den sich verändernden Bedürfnissen – spezifische Anpassungen vorgenommen werden können.

Anpassbares Bauen bedeutet bessere Integration von Behinderten, aber auch von Kranken oder alten Menschen. Mit geeignetem Wohnraum für verschiedene Bedürfnisse ist es möglich, auf abschottende Grossanlagen zu verzichten.

Fotos: dw.



(Unten)

Gut angelegt ist dieser rollstuhlgängige Aufgang zu den Wohnungstüren.

Kleinere Hindernisse, wie eine Türschwelle beim Wohnungseingang, lassen sich auch nachträglich mit einer Anpassung überbrücken.

Eine weitere nachträgliche Anpassung in einer Wohnung: Die Türe in den WC-Bad-Raum wurde durch eine Schiebetüre ersetzt. Solche Anpassungen sind finanziell tragbar und beeinträchtigen die Bausubstanz in keiner Weise.

